

## Wer wird Sportler des Jahres?

Meldungen für das Jahr 2023 werden noch entgegen genommen

**HAIGER (öah/rst) – Leichtathleten, Tischtennispieler, Motorsportler oder Kraftsportler - wer wird „Sportler des Jahres“? Diese Frage stellt sich wieder in Haiger. Auch in diesem Jahr wird es eine Ehrung der erfolgreichsten Sportler geben. Wie Bürgermeister Mario Schramm mitteilte, werden zwei „Jahrgänge“ ausgezeichnet. Die Vorschläge für das Jahr 2022 liegen bereits vor, ab sofort können auch erfolgreiche Athleten des Jahres 2023 benannt werden.**

Meldungen sind bis zum 30. Mai bei der Stadtverwaltung möglich. Anschließend werden diese dem Parlamentsausschuss „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ vorgelegt. Dort entscheidet eine Kommission über die zu ehrenden „Sportler des Jahres“. Geehrt werden pro Jahr jeweils drei Erwachsene und drei jugendliche Sportlerinnen und jeweils drei Erwachsene und drei jugendliche Sportler. Die Ehrung findet anschließend im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung statt.

Alle Haigerer Bürger dürfen Sportler vorschlagen.

Nach den Richtlinien zur Sportlerlehre können Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften geehrt werden, die folgende sportliche Qualifikation nachweisen können:

- Hessische Meisterschaften Platz 1 bis 3
- Deutsche Meisterschaften Platz 1 bis 10
- Internationale Meisterschaften Platz 1 bis 15.



Mit Volldampf voraus: Neben Leichtathleten sind natürlich auch alle anderen Sportvereine aufgerufen, ihre besten Aktiven zur Wahl der „Sportler des Jahres“ zu melden. Foto: Ralf Triesch/StadtHaiger

Anerkannt werden nur solche Wettbewerbe, die durch einen offiziellen, nationalen oder internationalen Sportfachverband ausgeschrieben wurden.

**Ausgezeichnete müssen in Haiger wohnen oder einem Haigerer Verein angehören**

Die Ausgezeichneten müssen

in Haiger wohnen oder einem Haigerer Verein angehören. Vorschlagsberechtigt sind nicht nur Vereine, sondern auch Haigerer Bürger – wie zum Beispiel Eltern, Großeltern oder Nachbarn der Sportler.

Die Stadtverwaltung bittet um Meldung der erfolgreichen Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die im Jahr 2023 einen (oder mehrere) solcher

Wettbewerbe erfolgreich absolviert haben. Die Meldungen sollten bis zum 30. Mai im Rathaus vorliegen.

**Auch ein Verein wird wieder ausgezeichnet**

Geehrt wird außerdem ein Verein, der durch besondere Verdienste, zum Beispiel im Bereich der Jugendarbeit, herausragt.

Auch dazu können Vorschläge in der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Rückmeldungen werden an die Mailadresse robin.simig@haiger.de oder per Post an Stadt Haiger, Kulturamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger erbeten. Ansprechpartner im Rathaus ist Robin Simig aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Tel. 02773/811-151).

## Urnengang am 9. Juni: Vier Kandidaten für die Landratswahl

Kreiswahlausschuss lässt Bewerber in öffentlicher Sitzung zu

**HAIGER/WETZLAR (ldk) –** Am 9. Juni 2024 findet gemeinsam mit der Europawahl auch die Direktwahl zum Landrat des Lahn-Dill-Kreises statt. Wahlvorschläge für diese Direktwahl konnten bis zum 1. April 2024 eingereicht werden. Vier Wahlvorschläge sind innerhalb der Frist bis zum 1. April 2024 beim Büro des Kreiswahlleiters eingegangen.



In einer öffentlichen Sitzung hat der Kreiswahlausschuss über die Zulassung dieser Wahlvorschläge beraten, entschieden und folgende Wahlvorschläge zur Direktwahl zum Landrat zugelassen (in alphabetischer Reihenfolge): Carsten Braun (CDU) aus Driedorf, Thassilo Hantusch (Die Heimat) aus Braunsfels, Frank Inderthal (SPD) aus Solms und Christopher-Ray Lenz (Die Partei) aus Wetzlar. Für die Direktwahl des Land-

rats am 9. Juni 2024 und eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl am 30. Juni 2024 sind insgesamt circa 198.000 Personen im Lahn-Dill-Kreis wahlberechtigt. Die Städte und Gemeinden werden die Wahlbenachrichtigungen voraussichtlich ab Ende April 2024 versenden.

Im Gegensatz zur Europawahl, bei der das Wahlalter bei 16 Jahren liegt, ist das Wahlalter bei der Direktwahl weiterhin auf 18 Jahre festgelegt.

Am Abend des 9. Juni 2024 findet in der Kreisverwaltung in Wetzlar ab 18 Uhr eine Präsentation der eingehenden Wahlergebnisse der Europawahl und der Direktwahl zum Landrat statt.

**Ergebnis vermutlich erst gegen 22.30 Uhr**

Da aufgrund der rechtlichen Vorgaben zunächst die Stimmen der Europawahl, dann die Stimmen der zeitgleichen Bürgermeisterwahlen in den Gemeinden Greifenstein und Sinn ausgezählt werden, ist davon auszugehen, dass ein vorläufiges Ergebnis der Direktwahl zum Landrat frühestens um 22.30 Uhr vorliegen wird.

## Jahresrechnung liegt aus

**HAIGER-OBERRÖSSBACH (red) –** Die Jahresabrechnung 2023 der Hauberggenossenschaft Oberroßbach kann von Haubergseignern von Samstag (20. April) bis zum 27. April wochentags von 17 bis 19 Uhr und samstags (14 bis 19 Uhr) bei Haubergsvorsteher Andreas Zeidler (Zur Niedermühle 3 - Oberroßbach) eingesehen werden. Ein Termin für die Einsichtnahme kann telefonisch mit Andreas Zeidler unter der Rufnummer 0157/56351034 abgestimmt werden.



HAIGER HILLS 22  
**TAG DER OFFENEN BAUSTELLE**  
am 27.4.24 von 10-15 Uhr  
Westerwaldstr. 22 Haiger

2-4 Zimmerwohnungen  
54 - 106 Quadratmeter Wohnfläche  
Ab 187.796,40€

Barrierefrei - Fußbodenheizung - Terrassen/Balkone



## Der TV Haiger bietet ab Mai wieder Yoga-Kurse an

**HAIGER (red) –** Am Freitag, 17. Mai 2024 von 18 bis 20 Uhr findet ein Yoga-Workshop mit der Yoga-Lehrerin Conny Dietz in der Grundschul-Turnhalle in Haiger statt. Das Motto der Veranstaltung, die vom Turnverein Haiger angeboten wird, lautet „Yoga – gut für den Rücken“.

Yoga ist vielleicht die beste Sportart, wenn es darum geht, den Rücken flexibel zu halten und zu stärken. Bei Rückenschmerzen kann regelmäßiges Yoga helfen, das Leiden zu lindern und mit der Zeit sogar beschwerdefrei zu werden.

**Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - jeder kann mitmachen**

Yoga-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder kann mitmachen.

Anmeldungen und Infos sind bei Sabine Schneider unter der Nummer 02773/9190411 und unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de) möglich.

**rathaus apotheke**  
Haiger & Wilsdorf

**Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER**

**20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!**

**20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!**

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.04.2024 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12  
[www.apotheke-haiger.de](http://www.apotheke-haiger.de)  
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00  
[www.apotheke-wilsdorf.de](http://www.apotheke-wilsdorf.de)

**Pflegedienst schwededes**

Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach  
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • [info@pflagedienst-schwedes.de](mailto:info@pflagedienst-schwedes.de)  
[www.pflagedienst-schwedes.de](http://www.pflagedienst-schwedes.de)

**RABENSCHIEDER BAUERNMARKT**

Hier trifft man sich!

**26.04.2024**  
11:00 – 17:00 UHR

**& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT**

- Fleisch/Metzgerei • Eier/Bioproducte
- Backwaren • Schafkäse • Blumen/Pflanzen
- verschiedene Essangebote • frischer Fisch
- Käse & Feinkost • Obst & Gemüse
- Haushaltswaren • Geschenkideen
- Öle & Essig • Gelee & Honig • Wein & mehr
- Wild & Geflügel • Kräuter • Gewürze & Tee
- Seifen & Hautpflege • Gesundheitsprodukte
- italienische Delikatessen • Haka-Produkte
- u.v.m.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Kostenloser Kaffeeausschank**

Haus der Bestattungen **SCHMITT**  
- helfen • beraten • begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99  
E-Mail: [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)  
Mehr Info's unter: [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

**„Bestattungsvorsorge“**

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

# Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Sonntag, 21.4.: Gottesdienste:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
**Rodenbach:** 10.30 Uhr  
**Steinbach:** 9.15 Uhr  
**Evang. Gemeinschaft Haiger**  
 (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**FeC Haiger - Hickeweg**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.  
**EiG Haiger** (Schillerstraße)  
**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Amesejungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.



Die evangelische Kirche in Steinbach.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

**Lighthouse Haiger**  
**Gottesdienste:** Sonntag: Ankommen 10 Uhr  
**Freie ev. Gemeinde Haiger**  
 (Hickeweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.  
**Neuapostolische Kirche Haiger**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.  
**Jehovas Zeugen, Haiger**  
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Gottesdienste: Sonntag:** 13 Uhr  
**Freitag:** 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.  
**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**1. So. im Monat:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

**EiG Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Bibelstunde.  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Gottesdienste:** Gemeindehäuser.  
**Sonntag, 21.4.:** Es wurden keine Termine gemeldet.  
**Teenkreis „fearless“:** mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstag im Monat) in Offdilln.  
**Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).  
**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

**EiG Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.  
**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Gottesdienste: Sonntag, 21.4.:** 9.30 Uhr Langenaubach; Kindergottesdienst 10.35 Flammersbach. **Langenaubach: Di.:** 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).  
**Freie ev. Gem. Langenaubach**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor.  
**EiG Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfest/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.  
**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.  
**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.  
**FeG Offdilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18

Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (letzter im Mon.). **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19:30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmiede“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.); 19 Uhr Homebase Genz+ (einmal im Monat).  
**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.  
**CVJM Sechshelden**  
**So.:** Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallele Kinderstunde); Termine www.cvjm-sechshelden.de. **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde oder Bibelgespräch (für jedermann). **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr CVJM-Sport (für jedermann); In der Willi-Thielmann-Halle.  
**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.  
**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.  
**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 20.4.:** BREITSCHEID: 17.30 Uhr Vorabendmesse; HAIGER: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 21.4.:** EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von Trompete und Orgel; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Dienstag, 23.4.:** DILLENBURG: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 24.4.:** EIBELSHAUSEN: 18 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 25.4.:** HIRZENHAIN 18 Uhr Hl. Messe. **Freitag, 26.4.:** OBERSCHELD: 18 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 27.4.:** BREITSCHEID: 17.30 Uhr Vorabendmesse; HAIGER: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 28.4.:** FELLERDILLN: 9 Uhr Hl. Messe; EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr Familien-gottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.  
**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.  
**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickeweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.  
**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.  
**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfeteléfono bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

## Mietwagen in Haiger

**Mietwagenunternehmen Renate Wege**  
 Tel. 02773/2300

Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr  
 (Sonntag auf Anmeldung)

**Mietwagenbetrieb Matthias Reuter**  
 Tel. 02773/92110

Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

**Minicar Haiger Erdag** Tel. 02773/9190700  
 Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr  
 Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr  
 Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr  
 Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr



**Hinweis:** Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des „Haigerer Seniorentaxi“ in Anspruch nehmen. Diesen Ausweis erhalten Bürgerinnen und Bürger ab dem 67. Lebensjahr oder mit dem Schwerbehindertenausweis für die Merkzeichen G, AG oder B.  
**Rathaus-Kontakt:** Petra Meiners, Tel. 02773/811-133

### IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

(Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

**Das Schadstoffmobil kommt:**  
**Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 12.11.  
**Langenaubach:** Rombachstraße Festplatz: am 27.8.  
**Fellerdilln:** DGH: am 26.9. **immer von 14 - 18 Uhr.**  
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.  
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30 - 16, Sa. 8-13 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 22.04. bis 27.04.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			23.04.	
Allendorf			23.04.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			23.04.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			22.04.	
Niederroßbach	26.04.			
Oberroßbach	26.04.			
Offdilln				
Rodenbach	26.04.		22.04.	
Sechshelden				
Steinbach	26.04.			
Weidelbach	26.04.			



## Weidelbacher räumen die Gemarkung auf

**HAIGER-WEIDELBACH (seb)** – Auch in diesem Jahr fand wieder die Aktion saubere Landschaft des Heimatvereins Weidelbach statt. Rund 30 Helfer fuhrten dabei mit Quads und Traktoren in die Weidelbacher Gemarkung, um Gegenstände einzusammeln, die in der Natur nichts zu suchen haben. Neben zahlreichen Flaschen, Reifen und eingewachsenen Zäunen fanden die Teilnehmer

auch Haushaltsgegenstände und Elektroteile. Auf dem „Weitefeld“ wurden sogar die Überreste einer Hütte nebst Inneneinrichtung entsorgt, was vom Vorsitzenden des Heimatvereins, Sebastian Pulfrich, zur Anzeige gebracht wurde. Nach der gut zweistündigen Aktion gab es für alle Helfer als Stärkung noch Würstchen und Getränke im „Erdche“.

„Es war wieder eine schöne Aktion zum Wohle unseres Dorfes“, sagte Vorstandsmitglied Reiner Hardt. Die nächste Aktion des Heimatvereins findet am 22. Juni (ab 10 Uhr) unter dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“ statt. Dort sollen verschiedene „Baustellen“ im Ort gemeinschaftlich angegangen werden.

Foto: Pulfrich

## „Flohmarkt für Jedermann“

**HAIGER (red)** – Zu einem „Flohmarkt für Jedermann“ lädt die Haigerer Schützengesellschaft ein. Am 5. Mai findet die Veranstaltung am Schützenhaus in der Sportplatzstraße 20 (Haarwasen) statt. Der Aufbau beginnt um 7 Uhr, für Speis' und Trank ist gesorgt. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Meter. Neuware darf nicht angeboten werden. Standreservierungen werden unter den beiden folgenden Telefonnummern entgegengenommen: 0151/40166831; 0151/42800650.

## „Die Sprache der Vögel“

**DAUPHETAL (red)** – „Die erstaunliche Sprache der Vögel“ lautet der Titel einer WWF-Erlebnistour des Naturparks Lahn-Dill-Bergland am Sonntag (28. April, 9 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Wilhelmshütte). Jedes Jahr im Frühjahr erfreuen die Vögel die Menschen mit ihrem vielfältigen Gesang und läuten die warme Jahreshälfte ein. Doch was singen die gefiederten Freunde da eigentlich? Die 10 Kilometer lange Tour ist für Einsteiger geeignet. Die Kosten betragen 59 Euro pro Person (Jugendliche bis 15 Jahren 30 €). Getränke und Verpflegung sind mitzubringen. Die Veranstaltung ist buchbar unter: <https://www.wwf.de/aktiv-werden/wwf-erlebnistouren>.

## Sterne über Siena

Lesung mit der Autorin Claudia Winter

**HAIGER (öah)** – „Sterne über Siena“ heißt das neue Buch der Autorin Claudia Winter (Foto). Sie stellt ihr Werk am Samstag (27. April, 19 Uhr) in der Haigerer Stadtbücherei im Stadthaus vor.

Als Emilia Volani in ihre Heimatstadt Siena zurückkehrt, erwartet sie eine Herausforderung. Das traditionelle Pferderennen steht bevor, und ausgerechnet die Familie Graziotti hat große Chancen. Emilias Vater fordert von seiner Tochter, den Sieg seiner Widersacher zu

verhindern. Aber Emilias Schwester ist in den jüngsten Graziotti-Sohn verliebt – Emilia gerät zwischen die Fronten.



Claudia Winter ist Sozialpädagogin und schreibt schon seit ihrer Kindheit Gedichte und Kurzgeschichten.

Tickets gibt es für zehn Euro (Vorverkauf) in der Touristinfo im Stadthaus, per EMail an [kulturamt@haiger.de](mailto:kulturamt@haiger.de) oder telefonisch unter 02773/811-480.

Foto: Claudia Toman

## Naturschutzpreis verliehen

Preisgeld in Höhe von 1500 Euro wird unter drei Preisträgern aufgeteilt

**WETZLAR (ldk)** – Blühwiesen und Trockenmauern für den Erhalt von Insektenvielfalt, sogenannte Artenschutzmasten, die ein Zuhause für Vögel und Fledermäuse bieten, und die Rettung von über 400 Rehkitzten sowie anderen Wildjungtieren – der Natur- und Vogelschutzverein Biskirchen sowie der Jagdverein Kreis Wetzlar von 1875 und der Verein der Jäger des Dillkreises e.V. sind die Gewinner des „Naturschutzpreis für außerordentliche Leistungen für den Arten- und Naturschutz“.



**Drohnen mit Wärmebildkamera sorgen dafür, dass Tiere in Feldern einfacher und schneller auffindig zu machen sind.**

Foto: Lahn-Dill-Kreis/Marie-Therese Koch

Der Naturschutzbeirat des Lahn-Dill-Kreises würdigt mit einem Preisgeld von 1500 Euro Maßnahmen für den Naturschutz, naturschutzfachliche Aktivitäten und außergewöhnliche Beiträge zum Artenschutz und zum Erhalt der Biodiversität.

Der Natur- und Vogelschutzverein Biskirchen (NuV) überzeugte die Fachjury mit einer Vielzahl an Maßnahmen für den Naturschutz. So hat der Verein zwei Storchennestern rund um Biskirchen und einen Artenschutzmast am Ulmbach, der durch den Ort fließt, aufgestellt. „Der Mast bietet ein neues Domizil für 42 Mehlschwalben-Brutpaare, Maueregel, weitere Vogelarten und Fledermäuse“, erklärt Alexander Zech, Vorsitzender des Vereins.

Der Verein betreut 21 Flächen mit zwölf Hektar. Dort pflanzen die über 200 Mitglieder zum Beispiel regionales Saatgut an. Der Vereinsgarten bietet eine Blühfläche für Bienen und weitere In-

sekten, verschiedene Obstbäume und Hochbeete. Die neu angelegte Trockenmauer wurde sofort besiedelt, zum Beispiel von Wildbienen und Feldwespen. Ein Teich wird von Fröschen, Kröten und Libellen bewohnt, und auch die Insekten können diesen für ihre Wasserversorgung nutzen.

„Die Vielzahl an Angeboten und Projekten ist herausragend. Ich bin froh, dass sich so viele Menschen mit so viel Engagement für unsere Umwelt einsetzen. Vielen Dank!“, sagte Andrea Biermann, Kreis-Umweltdezernentin, bei der Preisübergabe. Rudolf Fippl vom Naturschutzbeirat ergänzte: „Durch die zahlreichen naturschutzfachlichen Aktivitäten und das breite Fachwissen heben Sie sich von anderen Vogelschutzgruppen ab.“ Mit dem Preisgeld möchte der Verein die Kinder-

gruppe unterstützen. Hier werden rund 30 Kinder spielerisch an Natur- und Artenschutz herangeführt.

Der zweite Teil des Preises ging an die Wildrettungs-Teams des Jagdvereins Kreis Wetzlar und des Vereins der Jäger des Dillkreises. Die Mahdzeit, in der Landwirte ihre Felder und Wiesen mähen, fällt im Frühjahr auf einen gemeinsamen Zeitpunkt mit der Brut- und Setzzeit. Wildtiere, wie beispielsweise Rehe und Hasen, bringen ihre Jungen auf die Welt und verschiedene Vogelarten brüten ihre Eier aus. Im hohen Gras der landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Weiden finden die Jungtiere Schutz, sind aber für die Landwirte nicht zu erkennen, was zu tödlichen Unfällen führen kann. Die Wildrettungs-Teams der Jagdvereine arbeiten mit den Landwirten zusammen und

kontrollieren die Felder, bevor sie gemäht werden. „Allein im Jahr 2023 konnten wir so zum Beispiel 430 Rehkitze retten“, erklärt Björn Theiß, Vorsitzender des Jagdvereins Kreis Wetzlar.

Dr. Rudi Schönhofen, Vorsitzender der Dillkreiskräuter: „Mit der Anschaffung von Drohnen mit Wärmebildkameras konnten wir die Suche nach den Tieren noch effizienter gestalten. Wir haben mit unseren neun Drohnen im vergangenen Jahr 1900 Hektar Mähfläche überflogen.“ Bei der Preisverleihung, die musikalisch von den „Jagdhornbläsern“ der Vereine begleitet wurde, betonte Rudolf Fippl: „Ihre Wildrettungs-Teams leisten einen großen Beitrag zum Artenschutz. Wir sind froh, dass die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft so reibungslos funktioniert.“

**Freude über die gute Zusammenarbeit zwischen Jägern und Landwirten**

Der Naturschutzbeirat des Kreises besteht aus Vertretern der bundesweit anerkannten Naturschutzverbände sowie der politischen Parteien. Einerseits haben die Naturschutzverbände ein Interesse daran, an wichtigen Planungen und Entscheidungen, die den Natur- und Landschaftsschutz im Lahn-Dill-Kreis betreffen, beteiligt zu werden. Andererseits kann auch die Untere Naturschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises von der speziellen Sach- und Ortskenntnis der Mitglieder des Naturschutzbeirates profitieren.

## Vorlese-Nachmittag für Kinder

Am 30. April geht es in der Stadtbücherei um „Werden und Wachsen“

**HAIGER (öah)** – Die Vorlese- und Bastelzeiten in der neuen Haigerer Stadtbücherei im Stadthaus am Marktplatz sind sehr erfolgreich. In der nächsten Veranstaltung am 30. April (Dienstag, 15.30 Uhr) geht es um „Werden und Wachsen“.

Birgit Discher wird das Kniebilderbuch von John Rabou, Maarten de Jongh und Berdie Saris mitbringen und den Kindern die Geschichten vorstellen. Außerdem werden Gegenstände, die in

dem Buch vorkommen, während dem Vorlesen gezeigt. Es wird auch gesungen und gebastelt.

Die Veranstaltung dauert zwischen ein und eineinhalb Stunden. Sie ist für die Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren kostenfrei. Da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird um vorherige Anmeldung gebeten. **Kontakt:** 02773-811 580, [stadtbuecherei@haiger.de](mailto:stadtbuecherei@haiger.de). Adresse: Hauptstraße 44, 35708 Haiger.



Birgit Discher liest in der Stadtbücherei vor. Bild: privat

## „Haiger heute“ im Internet

Alle Ausgaben von „Haiger heute“ sind im Internet unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) (Leben in Haiger) zu finden.

## Hospiz: Menschen begleiten

**HAIGER (bvw)** – Ein Themenabend informiert über die Hospizarbeit im ehemaligen Dill-Kreis.

„Sterben gehört zum Leben“ – dieser Satz liest sich so einfach, wenn keine Not herrscht. Aber alle Menschen haben leidvolle, aber hoffentlich auch tröstende Erfahrungen gemacht und wissen, wie notwendig eine gute Begleitung auf diesem letzten Lebensweg ist. Die Hospiz-Bewegung will Menschen begleiten. In Dillenburg gibt es die ambulante Hospizarbeit, ein stationäres Hospiz ist in Planung.

**Ehrenamtliche Mitarbeiter werden immer gesucht**

Pfarrerin Bettina Marloth und Hartmut Übach informieren jetzt in Haiger über die Hospizbewegung und die ambulante Hospizarbeit an der Dill. Für diese besondere Begleitung werden weitere Ehrenamtliche gesucht. Sie werden begleitet und geschult von erfahrenen Seelsorgern.

Der Dekanats-Diakonieausschuss lädt zu einer Veranstaltung zum Thema „Hospiz“ für Donnerstag (25. April, 19 Uhr) ins evangelische Gemeindehaus in Haiger (Theutburgweg 3 - neben der Stadtkirche Haiger) ein. Die Veranstaltung ist öffentlich, es ist keine Anmeldung erforderlich.



## Pfadfinder als Müllsammler

**HAIGER-LANGENAUACH (red)** – Die Langenaubacher Pfadfinder waren bei strahlendem Frühlingssommer an der Müllsammelaktion des Langenaubacher Heimatvereins beteiligt. Ausgerüstet mit Müllsäcken, Greifzangen und einem Traktor als „Müllwagen“ ging es kleinen wie großen Abfällen an den Kragen – angefangen bei Zigarettenschemeln, über Glasflaschen, bis hin zur illegal entsorgten Waschmaschine. Die Aufgabe verlangte den Pfadfindern einiges ab, denn auf der recht langen Strecke über den „Kaneckers Weg“ und zurück durch den Wald gab es eine Menge Müll zu entsorgen. Es erforderte nicht nur Ausdauer, sondern auch einen ständig konzentrierten Blick auf den Boden und die Gebüsche. Außerdem waren Muskelkraft und manchmal sogar handwerkliches Geschick beim Entfernen mancher Abfälle gefragt. Umso gelegener kam eine Pause am Flammersbacher Fußballplatz, wo die Pfadfinder spontan von Vereinsmitgliedern mit Getränken versorgt wurden. Das war eine große Freude für alle. Dank der freundlichen Hilfe konnte die Gruppe frisch gestärkt ihren Weg durch den Wald fortsetzen, bis man am Ausgangspunkt am Brunnen in der Aubacher Dorfmitte ankam. Nachdem der Müll in einem Container entsorgt war, ging es zur Blockhütte. Dort stärkten sich die Helfer mit leckerer Bratwurst, Kuchen und Getränken, die vom Heimatverein gestiftet worden waren. Es war ein gelungener Tag für die jungen Pfadfinder, die sichtlich Spaß an der Aktion hatten.

Text: Tom Jonas Grove.

Foto: Michael Hörder

Deutschlands Marktführer mit über 100.000 errichteten Energiesystemen

# 1 KOMMA 5°

INFOABEND PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE  
VORTRAGSBEGINN: 15.30 & 17.00 UHR  
Bitte bei Registrierung die Uhrzeit angeben!



ONLINE ANMELDUNG!

## Beginne heute dein klimaneutrales Leben.

Mit intelligenten Energielösungen für dein Zuhause.



**Solarzentrum Mittelhessen GmbH**  
Im Sübacker 1-5 · 35236 Breidenbach  
☎ 06465-92768-0  
[info@solarzentrum-mittelhessen.de](mailto:info@solarzentrum-mittelhessen.de)  
[www.solarzentrum-mittelhessen.de](http://www.solarzentrum-mittelhessen.de)

- Photovoltaik**
- Stromspeicher**
- Wallbox**
- Wärmepumpe**
- Heartbeat**
- Dynamic Pulse**
- 1K5° App**

# Signal gegen Extremismus

Die IHK Lahn-Dill kürzt ihr Logo um 27 Prozent

**DILLENBURG (ihk)** – Die IHK Lahn-Dill setzt ein Zeichen gegen rechtsextreme Tendenzen und kürzt ihr Logo ab sofort um 27 Prozent. Mit der Umgestaltung des Logos beteiligt sich die IHK an der bundesweiten Kampagne der DIHK für Weltoffenheit und Vielfalt, die unter dem Titel „27 Prozent von uns – #KeineWirtschaftOhneWir“ deutlich macht, dass 27 Prozent der Erwerbstätigen in Deutschland einen Migrationshintergrund haben.

„Menschen mit Migrationshintergrund sind nicht nur Teil der Wirtschaftsgeschichte Deutschlands, sie arbeiten seit Jahrzehnten Hand in Hand mit ihren Kollegen für den Wohlstand in unserem Land, in unserer Region. Wir können und wollen nicht auf sie verzichten. Sie sind Teil von uns“, erklärt der Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, Dietmar Persch.

**„Wir können und wollen nicht auf sie verzichten“**

„Nur mit diesen 27 Prozent kommen wir auf 100 Prozent Leistung in der Wirtschaft. Und das machen wir mit dieser Aktion unmissverständlich klar. Aus den IHKs, den Unternehmen und anderen Wirtschaftsverbänden haben wir vielfach den



Das neue Logo der IHK.

Wunsch gehört, ein Signal zu setzen. Das wollen wir tun und rufen alle dazu auf, sich an der Aktion zu beteiligen“, sagt DIHK-Präsident Peter Adrian. Die Aktion ist am 8. April gestartet und wird mindestens sechs Wochen laufen.

Bereits im vergangenen Monat hatte die IHK Lahn-Dill gemeinsam mit den neun weiteren Industrie- und Handelskammern eine Resolution für Demokratie beschlossen, in der sie ihre klare Position für eine freiheitlich-demokratische Grundordnung bekunden. Die Resolution stützt sich auf die Werte der Menschenwürde, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie wie auch auf das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns, der sich für Einhaltung ethischer Grundsätze einsetzt. Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch: „Damit setzen wir ein klares Zeichen für eine offene und pluralistische Gesellschaft.“

In der Resolution heißt es unter anderem: „Deutschland hat sich

deshalb wirtschaftlich so erfolgreich entwickelt, weil wir eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft sind, die auf Rechtsstaatlichkeit basiert und die Menschenrechte auch international vertritt. Es macht uns Sorgen, wenn extreme Positionen im Aufwind sind. Es ist wichtig, dass die politischen Entscheidungsträgerinnen und -Entscheider Veränderungen erklären, Reformen angehen und langfristige Planungssicherheit sowie Verlässlichkeit für die Unternehmen und die Bevölkerung schaffen. Zukunftsgerichtete, pragmatische, lösungsorientierte Politik und effizientes Verwaltungshandeln tragen dazu bei, totalitären Positionen den Wind aus den Segeln zu nehmen.“

Deutschlands Wohlstand wäre ohne die europäische Einigung und den Abbau nationaler Barrieren nicht nur für Waren und Dienstleistungen, sondern auch für Menschen undenkbar. Kaum eine Wirtschaft ist international so vernetzt wie die deutsche. Al-

lein in der Industrie hängt jeder zweite Arbeitsplatz am Export.

Zudem ist die Wirtschaft vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung mehr denn je auf eine gesteuerte Zuwanderung angewiesen. Wir erfahren derzeit einen Fachkräftemangel, der sich in den nächsten Jahren noch dramatisch verschärfen wird. Vor diesem Hintergrund ist erst im vergangenen Jahr das neue Zuwanderungsgesetz verabschiedet worden. Wir brauchen in Deutschland eine Kultur, die ausländische Fach- und Arbeitskräfte und ihre Familien willkommen heißt. Dies bedingt unkomplizierte Verfahren und zudem eine aktive Integration, die auch gesellschaftlich gelebt wird.“

**Knapp eine Million Selbstständige**

Heute tragen mehr als zwölf Millionen Menschen mit Migrationshintergrund zum Wohlstand Deutschlands bei. Knapp eine Million Menschen davon sind selbstständig tätig. Besonders bei Unternehmensgründungen sticht der Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte hervor. In den vergangenen zehn Jahren lag die Gründungsquote unter Migranten mit etwa zehn Prozent fast doppelt so hoch wie bei Menschen ohne Migrationshintergrund (knapp sechs Prozent).

## Ausländerbehörde eine Woche geschlossen

Hessenweite Systemumstellung - Termine nur in Ausnahmefällen

**WETZLAR (ldk)** – Die Ausländerbehörde des Lahn-Dill-Kreises ist wegen einer hessenweiten Systemumstellung eine Woche geschlossen. Termine können vom 24. bis einschließlich 29. Mai nur in Ausnahmefällen per E-Mail vergeben werden.

Hessenweit erhalten die Ausländerbehörden in den kommenden Wochen eine neue Fachanwendung des kommunalen IT-Dienstleisters ekom21. Vor der Einführung des neuen Systems sind entsprechende Schulungen für die Mitarbeiter geplant. Da

durch die tatsächliche Umstellung die Abläufe nicht wie gewohnt stattfinden können, kann die Ausländerbehörde des Lahn-Dill-Kreises vom 24. bis einschließlich 29. Mai keine Termine für ihre Kundinnen und Kunden anbieten. Eine Online-Ter-

minbuchung ist nicht möglich. Nur in dringenden Ausnahmefällen kann ein Termin per E-Mail an [abh@lahn-dill-kreis.de](mailto:abh@lahn-dill-kreis.de) gebucht werden. Wichtige Anliegen können auch über die Hotline unter 06441 407-2310 geklärt werden.

## Ladung schlecht gesichert

Lkw-Fahrer muss mit einem empfindlichen Bußgeld rechnen

**HAIGER (pol)** – Die Mitarbeiter des Regionalen Verkehrsdienstes Lahn-Dill zogen vor wenigen Tagen einen in Polen zugelassenen Sattelzug aus dem Verkehr. Die Verkehrsexperten stoppten den Laster, der Gefahrgut geladen hatte.

Als sie die Ladung näher begutachteten, mussten sie fest-

stellen, dass die 48 Stahlfässer und zehn sogenannte „IBC“ (quaderförmige Behälter zum Transport von flüssigen Stoffen) auf der Ladefläche des Aufliegers völlig unzureichend gesichert worden waren.

Die Fässer standen ohne jegliche Sicherung auf dem Anhänger. Die Spanngurte an den IBC waren so stark angezogen, dass

sich die Behälter bereits verbogen. Zudem hatte der Ladeleiter vollständig auf die vorgeschriebenen Anti-Rutschmaten verzichtet.

In der Folge begleiteten die Polizisten den Sattelzug auf das Gelände einer auf den Transport von Gefahrgut spezialisierten Spedition, wo der Auflieger komplett entladen, wieder neu beladen

und die Behälter anscheinend ordnungsgemäß gesichert wurden.

Die Ordnungshüter kassierten von dem Fahrer eine Sicherheitsleistung in Höhe von 850 Euro. Zudem richteten sich weitere Ermittlungen der Polizei gegen den Verloader, der mit einem Bußgeld von bis zu 1500 Euro rechnen muss.

## Energie-Zuschüsse für Vereine

Energiehilfen des Landes für Clubs, die höhere Kosten für Energie aufwenden müssen

**HAIGER (red)** – Die deutlich gestiegenen Energiepreise sind nach den Pandemie Jahren eine enorme Herausforderung für die ehrenamtlich geführten Sportvereine, die nur in einem Kraftakt und durch Unterstützung des Landes erfolgreich bewältigt werden kann. Nach den umfangreichen Corona-Vereinshilfen und einem Programm zur Mitgliederrückgewinnung erhalten gemeinnützige Sportvereine jetzt auch bei der Bewältigung energiepreisbedingter Kostensteigerungen schnell und unbürokratisch Hilfe.

Die Energiehilfen des Landes kommen den Vereinen zu Gute, die trotz der Preisbremsen des Bundes für Gas und Strom deutlich höhere Kosten für Energie aufwenden müssen.

Um die finanziellen Folgen der Energiepreissteigerungen zu mindern, können gemeinnützige Sportvereine eine bedarfsgerechte Billigkeitsleistung in Höhe von 80 Prozent der Energie-mehrkosten erhalten. Diese greift ab einer Mindesthöhe der zusätzlichen Energiekosten von 1000 Euro und ist auf maximal 5000 Euro gedeckelt. In besonders begründeten Härtefällen kann eine den vorgenannten Höchstbetrag übersteigende Billigkeitsleistung gewährt werden.

**Mitgliedschaft im Isb ist Bedingung**

Der Förderzeitraum umfasst die Zeiträume vom 1. März 2022 bis 28. Februar 2023 (Förderphase 1) und 1. März bis 31. Dezember 2023 (Förderphase 2).

Voraussetzung für den Energiekostenzuschuss ist die Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen (Isb h). Antragsberechtigt sind darüber hinaus der DLRG-Landesverband sowie dessen Untergliederungen. Die antragstellenden Vereine müssen gemeinnützig sein. Förderfähig sind ausschließlich Energiepreissteigerungen.

**Es geht nur um Energie**

Inflationsbedingte Preissteigerungen (z.B. Lebensmittel, Ausrüstungsgegenstände, etc.) können nicht zum Ansatz gebracht werden. Der Antrag auf Energiehilfen kann ausschließlich digital über das Online-Formular unter der Website <https://antrag.hessen.de/energie-vereins-hilfe> eingereicht werden.

Neben den Energiemehrkosten für vereinseigene Liegenschaften können auch solche für die Nutzung fremder Sportstätten in Ansatz gebracht werden. Die Art des Energieträgers spielt dabei keine Rolle. Einzelheiten zu Beantragung und Erhalt der Billigkeitsleistung, insbesondere die Berechnung der Mehrkosten sowie die zu erbringenden Nachweise sind der Internetseite [https://innen.hessen.de/sites/innen.hessen.de/files/2023-03/foerderrichtlinie\\_energiekostenhilfe.pdf](https://innen.hessen.de/sites/innen.hessen.de/files/2023-03/foerderrichtlinie_energiekostenhilfe.pdf) zu entnehmen.

Anfragen können per Email an das Postfach [energie-vereins-hilfe@hmds.hessen.de](mailto:energie-vereins-hilfe@hmds.hessen.de) gerichtet werden.

**Kontakt:** Tim Felix Böcher, Energie-Vereinshilfe, Tel. 0611/3531822, Mail: [energie-vereins-hilfe-sport@hmg.hessen.de](mailto:energie-vereins-hilfe-sport@hmg.hessen.de)

## Veranstaltungen in Haiger 2024

### April

- 17. April: Workshop Online-Banking (HaiDigital), Stadtbücherei
- 19. April: Comedy-Abend „Dorfkind“, Aula Johann-Textor-Schule
- 20. April: Klassisches Konzert mit „TrioConBrio“, Ev. Stadtkirche
- 20. April: Baumpflanzaktion Bürgerwald
- 27. April: Lesung mit Claudia Winter (Stadtbücherei)
- 30. April: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

### Mai

- 01. Mai: Maibaumaktion des Lions Clubs Haiger (Marktplatz)
- 03. Mai: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 07. Mai: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 16. Mai: Konzert Christian Kjellvander (Kapelle Langenaubach)
- 17.-21. Mai: Vergnügungspark am Paradeplatz
- 20. Mai: Blumen- und Kräutermarkt (Marktplatz)
- 21. Mai: Pfingstmarkt (Innenstadt)
- 25. Mai: Stadtführung, Treffpunkt Marktplatzbrunnen

### Juni

- 07. Juni: Spieleabend Stadtbücherei
- 14.-16. Juni: Weinfest am Marktplatz (J.I.M. Events)
- 25. Juni: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 29. Juni: Stadtführung, Treffpunkt Marktplatzbrunnen

### Juli

- 05. Juli: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 13. Juli: Altstadtfest (Innenstadt Haiger)
- 15. Juli: Start Ferienpass Haiger
- 26. Juli: Haiger live (Marktplatz)

### August

- 02. - 30. August (freitags): Haiger live (Marktplatz)
- 24. August: Balkan-Tunnel-Tour Langenaubach
- 27. August: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 31. August: Stadtführung, Treffpunkt Marktplatzbrunnen
- 31. August: Familiensporttag Kairos, Sechshelden Sportgelände

### September

- 01. September: Kindertheater am Marktplatz
- 06. September: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 19. September: Konzert Hussy Hicks (Kapelle Langenaubach)
- 24. September: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 28. September: Stadtführung, Treffpunkt Marktplatzbrunnen
- 28. September: Volleyballturnier

### Oktober

- 04. Oktober: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 05.-06. Oktober: Drachenfest am Haarwasen
- 11. Oktober: Konzert Simon Kempston (Kapelle Langenaubach)
- 17. - 20. Oktober: Lukasmarkt
- 29. Oktober: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

### November

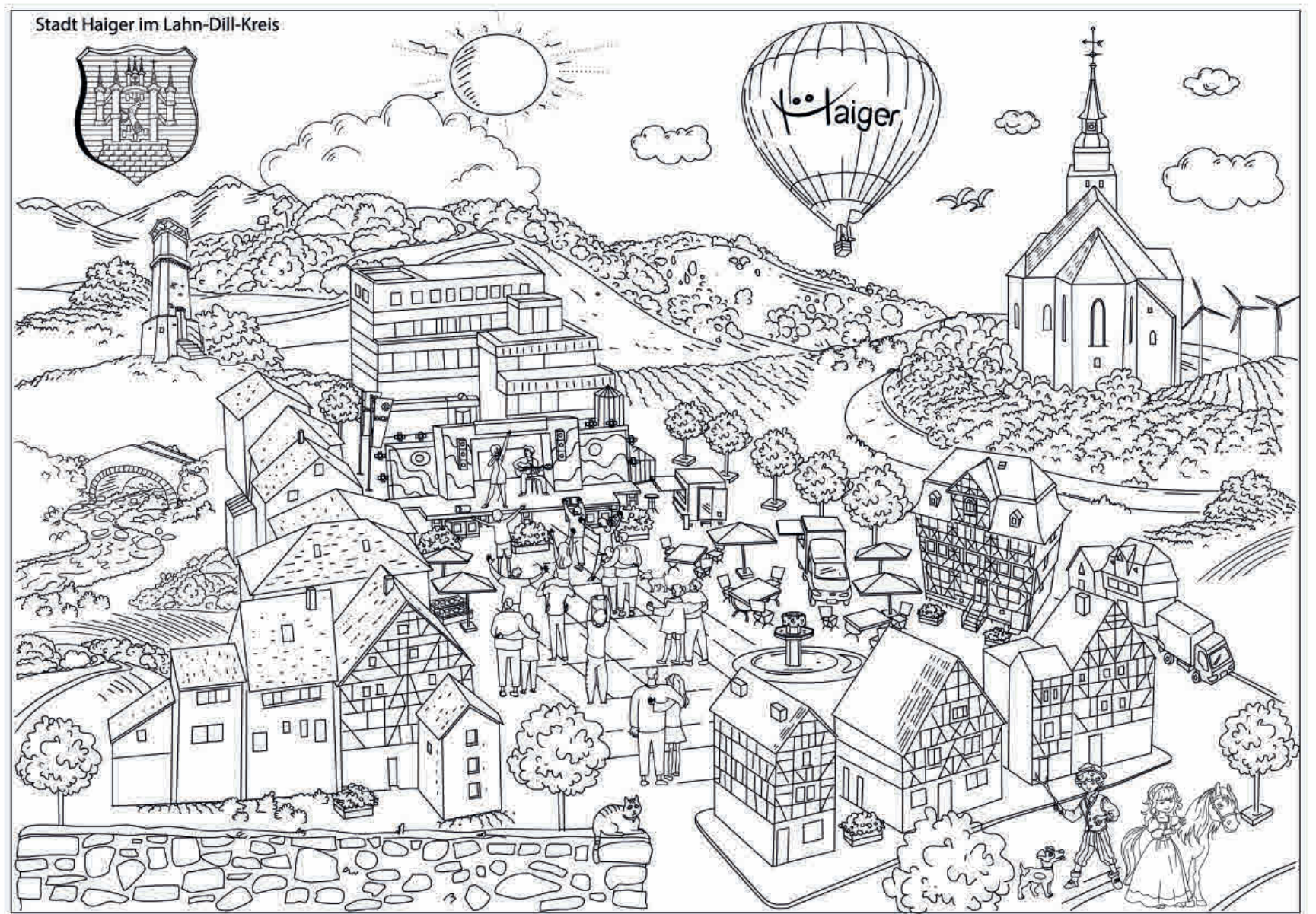
- 01. November: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 01. November: Konzert Walther und Treyz feat. Väsen-Duo
- 25. November: Start Weihnachtsmarkt mit Eislauf-Arena (Marktplatz)
- 26. November: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 29. November: Konzert „Whitney Houston“ mit Franziska Dannheim, Kulturkapelle Langenaubach

### Dezember

- 06. Dezember: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 06. Dezember: Nikolausaktion am Marktplatz
- 17. Dezember: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

Weitere Veranstaltungen in Haiger und den 13 Stadtteilen gibt es online unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de)





Eduardsturm, Marktplatz, Stadtkirche, Stadtmauer und der „Haiger-Ballon“: Mit ganz viel Liebe zum Detail hat der Spieleverlag Horst Pöppel das Bild individuell für die Stadt Haiger gestaltet. Ab sofort kann das Wimmelbild kostenlos im Stadthaus am Marktplatz abgeholt werden.

## Haiger im Wimmelbild entdecken

Das neue Ausmalbild zeigt ortsbildprägende Elemente aus der Heimat

**HAIGER (öah/lea) – Feiernde Menschen beim Altstadtfest im Bereich des Marktplatzes, eine Katze sitzt schnurrend auf den Resten der Haigerer Stadtmauer, und in der ländlichen Idylle blühen die Eduardsturm sowie die Brücke über dem Aubach hervor, während über der Landschaft der Haiger-Ballon mit lachendem „H“ fliegt – Szenen wie diese können ab sofort in dem neuen Wimmelbild der Stadt Haiger entdeckt werden. Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit hat in Zusammenarbeit mit dem Spieleverlag Horst Pöppel das Bild individuell für die Stadt Haiger gestalten lassen. Die Mädchen und Jungen können anhand der Zeichnung zum einen die typischen Merkmale der Kernstadt kennenlernen, zum anderen auch ihrer Kreativität freien Lauf lassen und das Wimmelbild ausmalen.**



**Die Mädchen und Jungen des Kindergartens in Flammersbach machten sich begeistert ans Ausmalen, als sie die ersten Wimmelbilder erhielten.**

Foto: Lea Siebelios/Stadt Haiger

„Eine besondere Rolle in dem Haigerer Wimmelbild spielen der Junge und das Mädchen am Rand der Zeichnung (unten rechts, spielend mit Hund und Pferd). Sie heißen Eduard und Isabella und sollen eine kindliche Version der beiden historischen Figuren Eduard Schuhmachers (19. Jahrhundert) und Isabella Charlotte von Nassau-Dillenburg (17./18. Jahrhundert) darstellen.“

**Das Wimmelbild verbindet Entdecker-Freude und Ausmal-Spaß und ist kostenlos im Stadthaus erhältlich**

Beide Charaktere haben die Geschichte Haigers geprägt (siehe Infokasten). Durch die Platzierung der Illustrationen möchten wir die beiden Figuren bekannter machen“, sagte Andreas Rompf, Fachdienstleitung des Kulturamtes. Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit kann sich gut vorstellen, die sympathischen Figuren auch für Werbung zu nutzen, die sich an die Zielgruppe „Kinder und Familien“ richtet.

Das Wimmelbild verbindet Entdecker-Freude und Ausmal-Spaß und kann im Stadthaus am Marktplatz (Hauptstraße 44/46) ab sofort kostenlos abgeholt werden.

**Kindertageseinrichtungen werden mit Wimmelbildern beliefert**

Die städtischen Kindertageseinrichtungen sowie die Kitas der freien Träger erhalten jeweils einen Satz an Wimmelbildern. Für eine Fotoserie zum Produkt wurde als Erstes die Kindertagesstätte in Flammersbach beliefert. Stefanie Fiedler, Leiterin der Einrichtung am Steuerweg, freut sich über die Aktion und bedankte sich für das kreative Geschenk, das bei den Mädchen und Jungen hervorragend ankam. Nachdem sich die Kinder in einem Sitzkreis versammelt hatten, erklärte Fiedler, dass das Ausmalbild die Stadt Haiger zeigt.

„Entdeckt Ihr etwas auf dem Bild, das Ihr schon mal gesehen habt?“, fragte die Erzieherin in die Runde. „Das ist der Brunnen bei der Eisdielen!“, erkannte die fünfjährige Mila. Auch die evangelische Stadtkirche haben die meisten schon gesehen.

Und dass im Rathaus der Bürgermeister „wohnt“, war ihnen ebenfalls nicht unbekannt. „Und seine Frau, die Bürgermeisterin!“, fügte ein Kita-Kind hinzu. Stefanie Fiedler sieht das Wimmelbild als eine gute Möglichkeit, um den Kindern ihre Heimatgegend zu erklären und dazu zu motivieren, dass die Kleinen beim nächsten Ausflug die Augen nach dem ein oder anderen Bildelement „in echt“ Ausschau halten. So macht Heimatkunde Spaß!

„Fragt doch auch mal Mama oder die Oma zuhause, ob sie etwas auf dem Bild wiedererkennen!“, gab Stefanie Fiedler den Kindern als Idee mit auf den Weg. Nach der Entdecker-Runde

ging es für die ersten schon direkt ans Malen und Haigers Szene

nerie am Marktplatz erstrahlte in bunten Farben.

### DIE FIGUREN EDUARD UND ISABELLA

Der kleine Eduard wurde anlehnd an den ehemaligen Tuchkaufmann Eduard Schumachers (1832-1880) aus Viersen illustriert. Dieser reiste häufig nach Haiger, da er das Klima aus gesundheitlichen Gründen sehr angenehm fand und seine Tage gerne damit verbrachte, vom heutigen Standort des Eduardsturms aus die Stadt zu betrachten. Als Erinnerung an den Rheinländer und seine großzügige Spende zur Errichtung des zehn Meter hohen Aussichtsturms wurde ihm eine Gedenktafel aus weißem Marmor mit der Inschrift „Eduard Schumachers aus Viersen, geb. 21. Nov. 1832, gest. 27. April 1880; errichtet zum Gedächtnis 1883“ gewidmet.

Die Zeichnung der kleinen Isabella soll Fürstin Isabella Charlotte von Nassau-Dillenburg (1692-1757) darstellen. Sie war eine Prinzessin aus dem Hause Nas-

sau-Dietz und später Ehefrau des Fürsten Christian von Nassau-Dillenburg. Nach dem großen Stadtbrand in Haiger 1723 gründete Fürstin Isabella im Jahre 1735 für die Haigerer Armen eine Stiftung. Ein Teil der Stiftungsgelder wurden beispielsweise zur Linderung der ärgsten Not direkt ausgezahlt. Der größere Teil diente als Darlehensvermögen. Mit dem Jahren wurde die Stiftung durch die Fürstin erweitert, sodass 1752 letztlich 400 Florin (Gulden) zur Verfügung standen. Mit dem daraus vergebenen Darlehen konnten sich finanziell schwächer gestellte Haigerer Häuser und Scheunen bauen. Im Gedenken an die Fürstin wurde in der Innenstadt eine Straße „Isabellenstraße“ genannt.

Weitere Infos können in der „Haiger heute“-Ausgabe vom 13. Mai 2023 nachgelesen werden.

## Ausländerbeirat Haiger kritisiert Behördenschließung

Massive Nachteile für ausländische Mitbürger

**WETZLAR/HAIGER (abh)** – Der Ausländerbeirat der Stadt Haiger kritisiert die Schließung der Ausländerbehörde Dillenburg zum 30. April. Diese bringe massive Nachteile für ausländische Mitbürger im Lahn-Dill-Kreis und bedeute einen deutlichen Rückschritt für die Integration. Künftig müssten alle ausländischen Bürger für Behördengänge nach Wetzlar fahren, was für viele eine erhebliche zeitliche und finanzielle Belastung darstellt. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sei insbesondere für Menschen aus dem nördlichen Lahn-Dill-Kreis schwierig und zeitaufwendig.

Für einen frühen Termin um 8 Uhr in Wetzlar müsse man bereits vor 6 Uhr losfahren, rechne die Vorsitzende des Ausländerbeirats, Erdogan Tekin, vor. Der Beirat bemängelt, dass die Kreisverwaltung alternative Konzepte zur Schließung der Behörde „bis dato ignoriert hat“. „Wir haben Landrat Schuster um ein Gespräch gebeten, um alternative Konzepte zu erarbeiten“, sagte Tekin. „Leider ist dies bis heute nicht zustande gekommen.“

### Schlechte Erfahrungen in Wetzlar gemacht

Tekin berichtet von seinen eigenen negativen Erfahrungen mit der Ausländerbehörde in Wetzlar: „Die Wartezeiten sind lang, die telefonische Erreichbarkeit ist unbefriedigend.“ Die Zusammenlegung der Ausländerbehörden, die angeblich zur Verbesserung der Personalsituation beitragen sollte, hat laut Tekin

bis heute keine spürbare Verbesserung gebracht.

„Wir sind weiterhin offen für Gespräche mit Landrat Wolfgang Schuster, um zeitnah eine Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der ausländischen Mitbürger gerecht wird“, so Tekin. „Die Kreisverwaltung sollte die Schließung der Behörde nochmals sorgfältig überprüfen und Alternativen finden.“

Während deutsche Bürger ihre Angelegenheiten zum Beispiel beim Pass oder dem Personalausweis bequem im örtlichen Rathaus erledigen können, müssen ausländische Mitbürger künftig für jeden Behördengang nach Wetzlar fahren. Dies sei eine Ungleichbehandlung und ein Rückschritt in Sachen Integration.

Der Ausländerbeirat appelliert an die Verantwortlichen, die Bedürfnisse der ausländischen Mitbürger zu berücksichtigen und eine zukunftsorientierte Lösung zu finden, die den Zusammenhalt und die Integration in unserer Gesellschaft stärkt. Der Kreis bietet zwar ein großes Online-Angebot für ausländische Mitbürger, zum Beispiel den Antrag für die Verlängerung des Aufenthaltstitels auch multilingual. Dies sei jedoch kein Ersatz für den persönlichen Kontakt mit einem Sachbearbeiter. Oft seien komplexe Fragen zu klären, die online nicht gelöst werden können. Die Schließung der Behörde in Dillenburg bedeutet aus Sicht des Ausländerbeirats „einen erheblichen Rückschritt für die Integration und den Service für ausländische Mitbürger im nördlichen Lahn-Dill-Kreis“.

## Viertes Maibaumfest der „Lions“

Spiel, Spaß und Speisen am Haigerer Marktplatz

**HAIGER (red)** – Der Lions Club Haiger freut sich, auch in diesem Jahr wieder alle Mitbürger und Maiwanderer zum Maibaumfest auf den Marktplatz in Haiger einladen zu können. In frühlingshafter und fröhlicher Atmosphäre wollen die „Löwen“ ab 12 Uhr den Wonnemonat begrüßen und hoffen dabei wieder auf zahlreiche Besucher.

Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Getränken, Bratwurst vom Grill, Kaffee, selbstgemachtem Kuchen und mehr bestens vorgesorgt. Eingebettet in ein musikalisches Rahmenprogramm, ist auch für die Jüngsten ein kleines Unterhaltungsprogramm vorgesehen.

Sämtliche Erlöse werden als Spendenziel ausschließlich für



Für die Jüngsten ist wie in den vergangenen Jahren ein kleines Unterhaltungsprogramm am Marktplatz vorgesehen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Projekte in der Region Haiger verwendet - der Lions Club Haiger engagiert sich im sozialen Umfeld der Region. Für die ehrenamtlichen Lions steht hierbei das Dienen am Nächsten besonders im Vordergrund. Getreu ihrem dem Motto „Gemeinsam aktiv für unsere Stadt“ ist es ein zentrales Anliegen der „Haigerer Löwen“, ihr caritatives Spendenvolumen hier nachhaltig zu erhöhen. Aus diesem Grund wird für Spendenwillige zusätzlich eine separate Spenden-Box aufgestellt.

### Spenden für Vereine und Einrichtungen in der Region

Der Lions Club Haiger würde sich freuen, zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen zu den Aktivitäten: [www.lions-haiger.de](http://www.lions-haiger.de).

## Mäharbeiten geplant: Grabschmuck bitte entfernen

Die Rasenmäher brauchen eine „Mähkante“ von zehn Zentimetern

**HAIGER (öah/rst)** – Der Magistrat der Stadt Haiger bittet darum, bei Wiesengräbern den Grabschmuck zu entfernen, weil dieser die turnusgemäßen Mäharbeiten behindert.

Die Steinplatten auf den Gräbern sind höhengleich verlegt, damit die von der Stadt Haiger beauftragte Firma die Flächen ab Mitte April mit einem Rasenmäher mähen kann. In der Winterzeit darf wie bisher Grabschmuck auf die Platten gelegt werden.

„Wenn im Frühjahr Grabschmuck auf den Wiesengräbern liegt, muss er von den Firmen entfernt und nachher wieder draufgelegt werden - das wird der Stadt in Rechnung gestellt“, heißt es in einer Pressemeldung der Stadtverwaltung. Die Firmen benötigen eine „Mähkante“ von

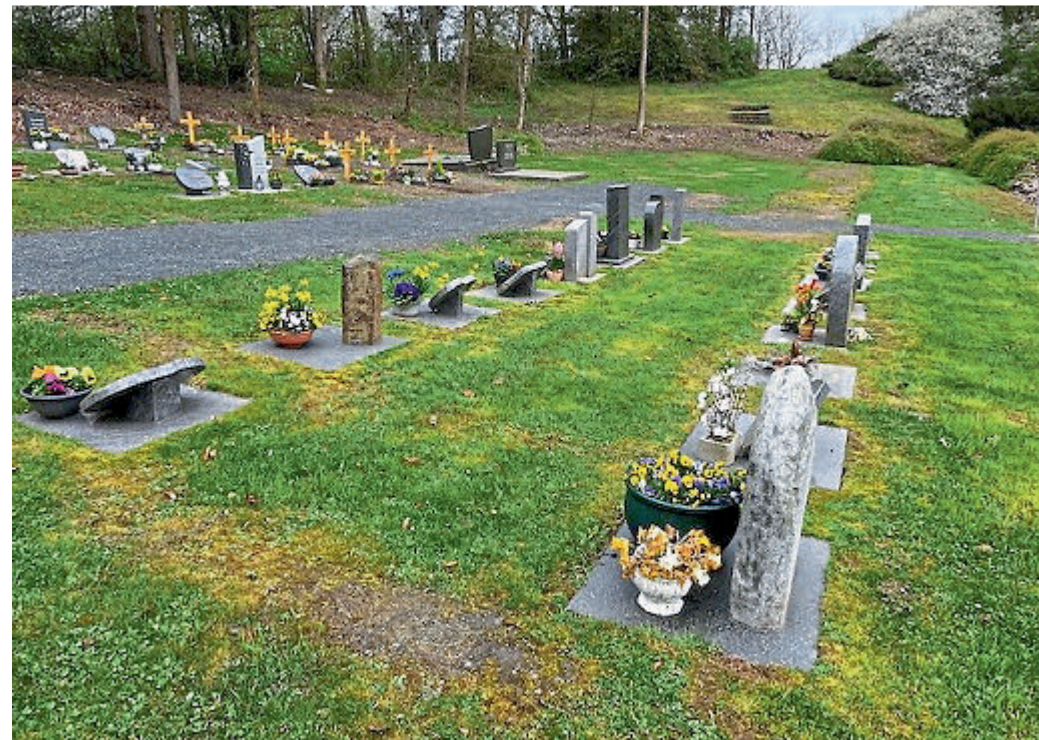
zehn Zentimetern, um das Gras ordentlich schneiden zu können.

### Grabschmuck bitte bis Ende April entfernen

Grabschmuck ist bis Ende April zu entfernen bzw. in die Mitte der Platte zu rücken, um die Mähkante frei zu halten. Grabschmuck, der bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt wurde, wird von städtischen Mitarbeitern entsorgt. Die Friedhofsordnung, in der das Thema Grabschmuck klar geregelt ist, ist im Internet zu finden (§ 36, [www.haiger.de/rathaus-politik/buerger-service/downloads-formulare](http://www.haiger.de/rathaus-politik/buerger-service/downloads-formulare)).

Bis Ende April müssen die Wiesengräber (Bild) so freigeräumt werden, dass eine Mähkante von zehn Zentimetern entsteht.

Foto: B. Klein/Stadt Haiger



## Blockhütte der „Wäller“ geöffnet

**HAIGER (red)** – Der Westerwaldverein Haiger hat seine Blockhütte am Sonntag (21. April ab 14 Uhr) für einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen geöffnet. Auch am 1. Mai ist die Blockhütte geöffnet. Dann können sich Wanderer bei einem kühlen Getränk erfrischen.

## Gesundheitstraining beim TV

**HAIGER (red)** – Wer bis ins hohe Alter fit und agil bleiben will, sollte Sport treiben. Der TV Haiger startet am Mittwoch (24. April, 16.45 - 17.45 Uhr) in der Johann-Textor-Halle mit einem – von den Krankenkassen bezuschussten – Gesundheitstraining. An zehn Terminen bietet Heide Wöhler Training an: Koordination, Ausdauertraining, Krafttraining mit und ohne Hilfsmittel sowie Dehnen. Bei diesem Sportangebot handelt es sich um ein bundeseinheitliches Präventionssportprogramm. Es ist durch die Zentrale Prüfstelle Prävention geprüft und bezuschussungsfähig. Die Teilnehmer erhalten am Ende des Kurses eine Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei ihrer Krankenkasse. Nähere Infos: [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de) bzw. Krankenkasse. Anmeldungen: Sabine Schneider, Tel. 02773/9190411 entgegen.

### APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHÄUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

Heute befassen wir uns mit der roten und der weißen Pestwurz. Beide Gewächse gehörten einst zu den wichtigen Arzneipflanzen und wurden - ihr deutscher Name verrät es - als Medikamente bei der gefürchteten und fast immer tödlich verlaufenden Beulenpest verwendet. Hier wurden sie als fiebersenkendes Mittel gegen die stets mit dieser schlimmen Krankheit verbundene erhöhte Körpertemperatur eingesetzt. Die Arznei wurde sowohl aus den Pflanzenblättern wie auch aus dem Wurzelstock gewonnen.

Beide Gewächse besitzen Ähnlichkeiten, doch unterscheiden

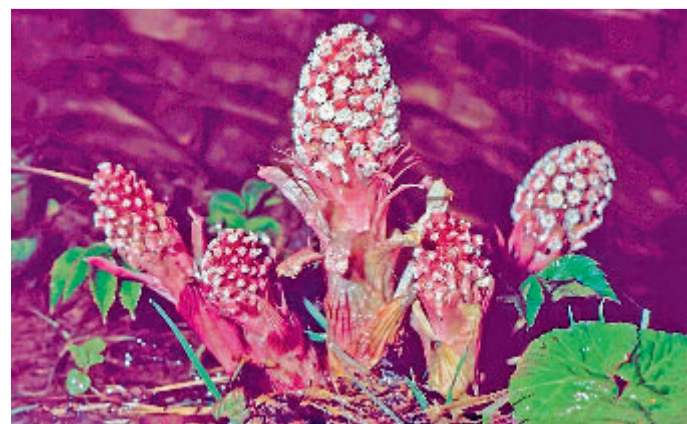


Aus dem Naturgeschehen Eine Serie von Harro Schäfer

sie sich sowohl in Blütenfarbe als auch in der Größe. Vor allem aber wachsen sie an gänzlich unterschiedlichen Standorten.

So befinden sich die Biotope der roten Pestwurz (*Petasites hybridus*), auch als Gewöhnliche oder Gemeine Pestwurz bekannt, hauptsächlich in den Talauen der Mittelgebirge. Hier blüht sie von März bis Mai und ist besonders wegen ihres gedrungeneren Aussehens nicht zu verwechseln mit anderen Wildblumen. Während der

Blütezeit hat die Pflanze kein Blattwerk. Erst nach deren Ende erscheinen die Blätter und erreichen mit einer Breite von bis zu 60 Zentimetern und einer Länge von rund 100 Zentimetern Ausmaße, die sonst kei-



Die rote Pestwurz.

Foto: Harro Schäfer

## Die rote und die weiße Pestwurz

Aus dem Naturgeschehen - Eine Pflanze, die zum Fiebersenken eingesetzt wurde



Die weiße Pestwurz.

Foto: Harro Schäfer

ne andere heimische Wildpflanze aufweisen kann. „Hoideln“ (stammt von Hut) nennt man dieses kolossale Blattwerk im Dorfdialekt. Die Blütenstände von dem Gewächs erreichen zur Zeit der Fruchtreife eine Höhe von 80 bis 100 Zentimeter. Die Pflanzen stehen häufig in einer großen Anzahl zusammen und bilden dann ein solches Dickicht, dass es der Verfasser schon oft erlebt hat, wie sich das Rehwild nach der morgendlichen Äsung in diesem dichten Blätterwald niederließ, dort den ganzen Tag in absoluter Deckung verbrachte und erst gegen Abend wieder zum Vorschein

kam. Das staudenartige Gewächs findet man auf Nasswiesen, an den Ufern von Fließgewässern sowie in feuchten Wäldern und Schluchten. Es ist in ganz Deutschland verbreitet und noch recht häufig.

Die weiße Pestwurz (*Petasites albus*) ist der roten Pestwurz nicht ganz unähnlich, unterscheidet sich aber durch ihre weißlichen Blüten von dieser hellrot blühenden Art. Auch erreichen ihre Blätter - sie erscheinen ebenfalls erst nach dem Ende der Blütezeit - knapp die Hälfte an Umfang von der Erstgenannten und erreicht auch mit 30 Zentimetern bei weitem nicht

deren Höhe. Ihre Standorte befinden sich ebenfalls im feuchten bis nassen Gelände. Allerdings benötigt sie einen nährstoffreicheren Untergrund als die rote Pestwurz und sie braucht, im Gegensatz zu dieser, halbschattige bis schattige Plätze zum Wachsen.

Auch ist sie nicht ganz so häufig. Während sie im Haubergsraum gänzlich unbekannt ist, kennt der Fotograf von ihr einige wenige Standorte in Haiger (Hachelbach und Aubach). Beide Arten zählen zu den Frühblüher und gehören biologisch zur Familie der Korbblütler.

Harro Schäfer